



Beatriz von Eidlitz

Bildobjekte



Beatriz von Eidlitz

Bildobjekte

Glühendes Gestein zwischen schwarz oszillierendem Bildgrund (*Magma II*), bunte Scheiben auf tanzenden Schlangenlinien (*Luna Park*): Die Assoziationen sind vielfältig. Schwarze, rote oder erd-braune Hintergründe umfängen den Betrachter und ermöglichen ihm das Eintauchen in die Flächen. Die scheinbar monochromen Räume sind an- und abschwellige modulierte Farben mit unglaublichem Nuancenreichtum, durch Pigmente und Lichteinfall geschaffen.

Obwohl die Arbeiten von Beatriz von Eidlitz rein abstrakt sind, tauchen Erinnerungen auf: Blätter, Schalen, Früchte, Wurzel- und Drahtgeflecht, Krusten, Fasern und Netze von mikroskopischen Zellen überziehen Eisenplatten (*Greeting Pollock II*, *Circle Songs*). Zarte, zu Pulver verarbeitete Farbspektren von Sand und verkohlter Erde reizen den Tastsinn.

Schwarze geschwungene Bänder, die wie Brandspuren als Wegweiser zu entfernten Galaxien führen, erzielen eine einzigartig ästhetische Wirkung (*Inktómis Pearl*, *Hidden Treasure*, *Flying up flying down*, *Roll over Mondrian*). Konglomerate von bildbeherrschenden Kreisen erinnern an kosmische Bewegungsabläufe (*Into the Space*, *Once upon a Time*, *Planets*, *Sweet Seventeen*, *Dancing Colours*, *Behind the Moon*). Die kreisförmigen Strukturen legen in ihrer Anzahl und Verteilung die Gewichte der Dynamik und Rhythmik des Bildes fest – endlos und zugleich geschlossen, wie ein eigenes Universum. Die dunklen Hintergründe verleihen den Farbkreisen eine besondere Klarheit.

Im Polyptychon *Take* werden rote Kegel auf faseriger Struktur angeordnet. Angedockt am Bildrand hängen sie nach unten, bewegen sich nach oben, nach links oder rechts oder entschwinden aus der Bildfläche, sodass nur noch Kreisfragmente zu sehen sind. Der Gegensatz von Liniennetz und Farbformen erzeugt sowohl ein Schweben als auch bewegungslose Statik.

In kleinen Tafeln (*Happy Bauhaus*) schmiegen sich patchwork-artig farbige Rechtecke horizontal und vertikal aneinander. Es ist

ein wohl durchdachtes Ordnungsgefüge, das mit farbllichem Gleichgewicht spielt.

Es sind pointierte, konzentrierte Bilder. Doch in der Reduktion liegt die unglaublich spirituelle Kraft. Die hart konturierten Umrisslinien verstärken die Strukturen der Farbflächen und rufen eine suggestiv-meditative Wirkung hervor. Geführt von der Geometrie des Bildes taucht der Betrachter in die sich ausdehnenden organischen Flächen und Texturen ein. Obwohl die Arbeiten sehr eng mit der Natur verbunden sind, ist deren Nachahmung nicht gewollt. Allen gemeinsam ist der Sinn für Raffinesse und Freiheit in der Kombination. Die angewandte Materialität löst die Komposition aus der Flächigkeit, das Licht wandert, die Schatten wechseln, das Raumgefühl vertieft sich. Auch Risse und Aussprengungen werden zu Momenten künstlerischer Gestaltung.

Es gibt Hinweise auf den Entstehungsprozess, den der Betrachter zunächst nicht nachvollziehen kann, da die Technik einzigartig ist. Die Künstlerin verfolgt einen betont experimentierfreudigen Ansatz der Bildgestaltung und andersartigen Verwendung von Pigment, Papier und Bildträger. Sie stäubt in einem kontrollierten Prozess Farbpigmente auf eine Eisenplatte und schöpft Papierfaserbrei darüber. Durch die Feuchtigkeit erodiert das Eisen. Nach der Trocknung wird die Papierrinde von der Eisenplatte geschält und enthüllt zufällig entstandene Fragmente und Spuren.

Der gesteuerte Zufall, die immanente Zeit, die Oxydation der Pigmente und des Metalls, die Größe und Anordnung der Platten verleihen den Arbeiten ihre spirituelle Kraft. Sie sind bedeutungsgeladen: Heißes Eisen, Erde, Holz, Gestein, Wachstum und Vergänglichkeit. Die Farbfelder sind voller Tiefe und Energie. Sie verstofflichen Erinnerungen und Gedanken, sie materialisieren Wandel und Geschichten.

Betha Maier-Kraushaar
Stuttgart, März 2025

Inktómis Pearl I

80 x 80 cm

Pigmente, Oxyde auf Eisen
2023

Abb. 1

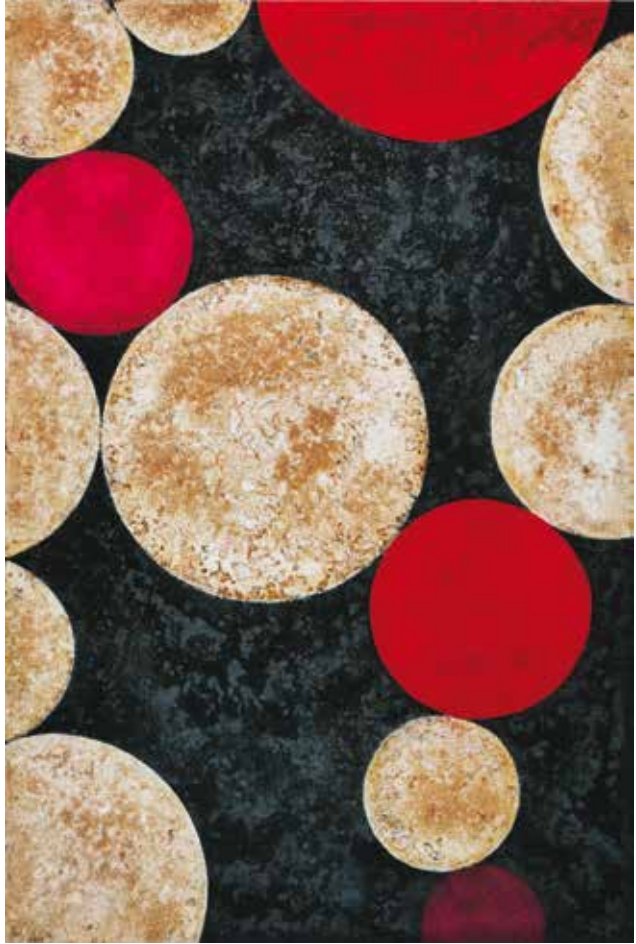




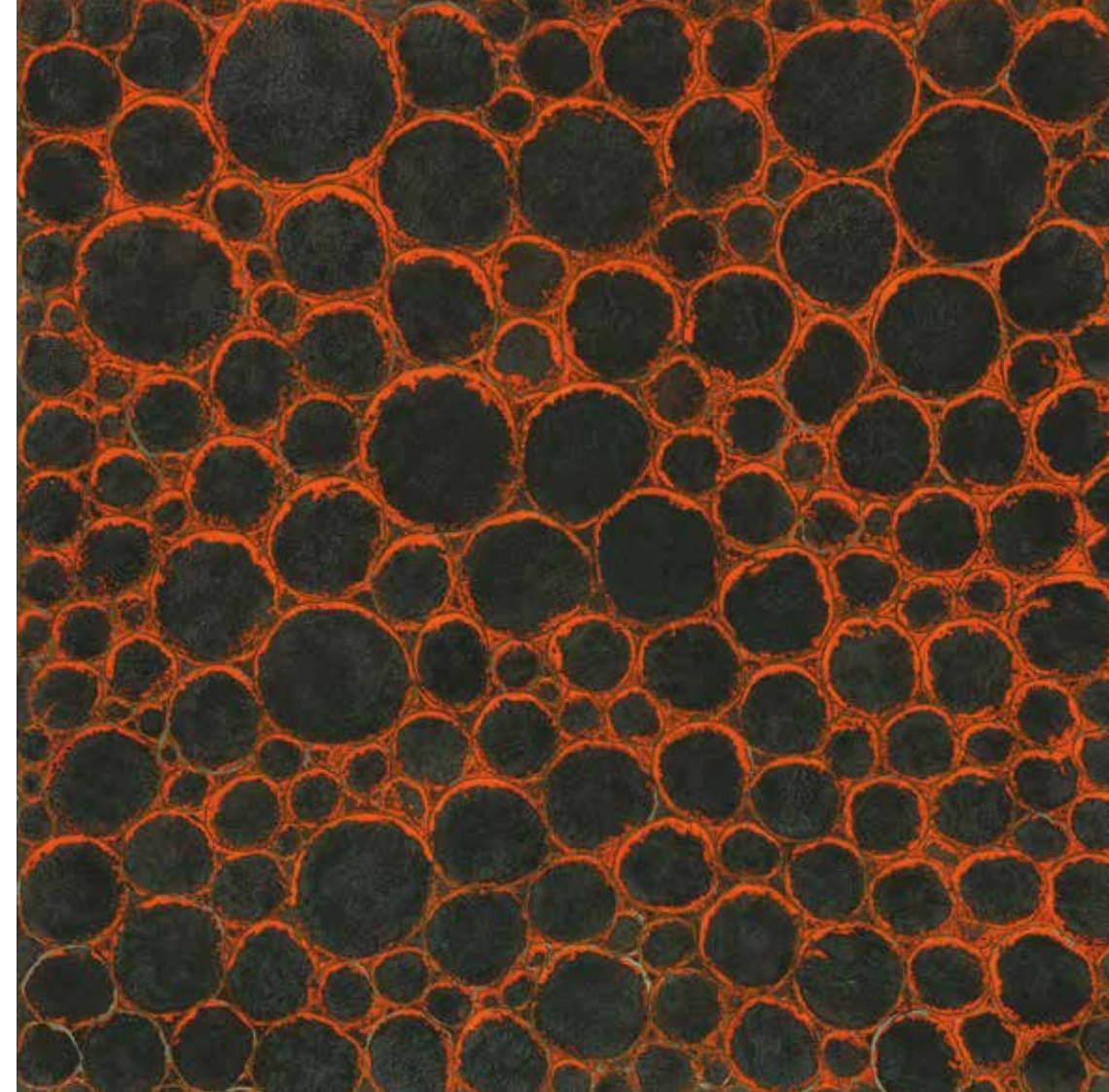
Greeting Pollock II
 50 x 50 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2011 Abb. 2



Flying up, flying down
 125 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2023 Abb. 3



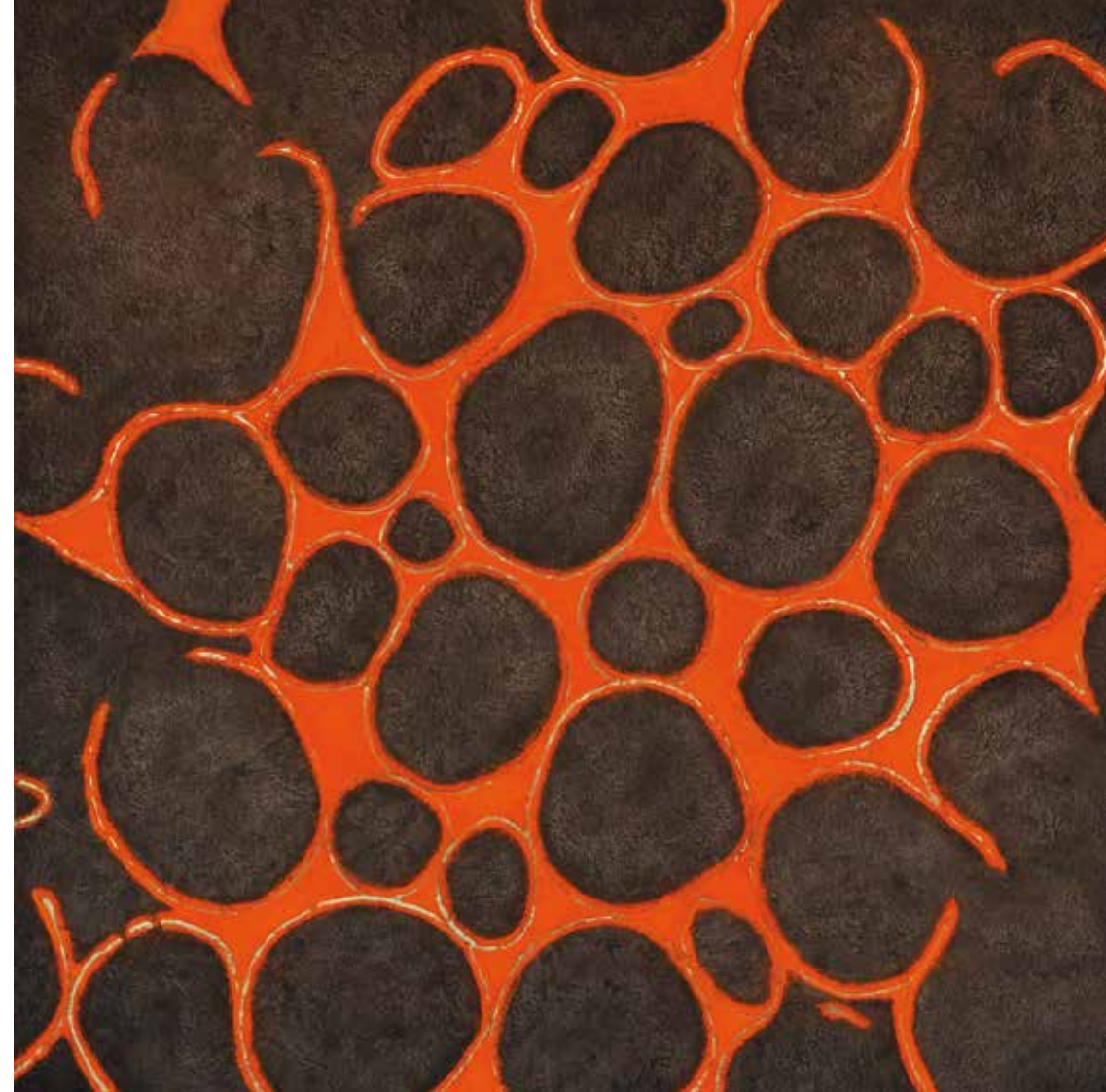
Up Up and away
 60 x 40 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2022
 Abb. 4



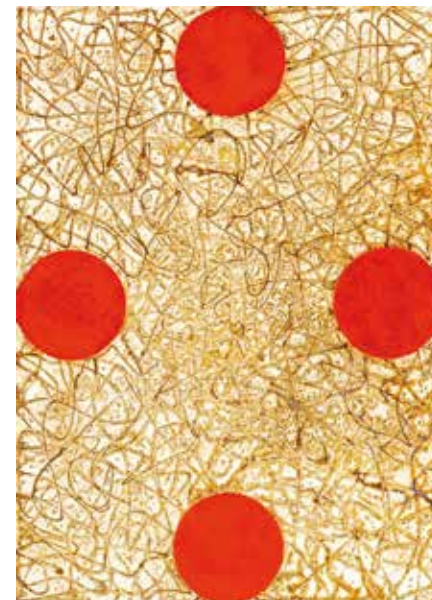
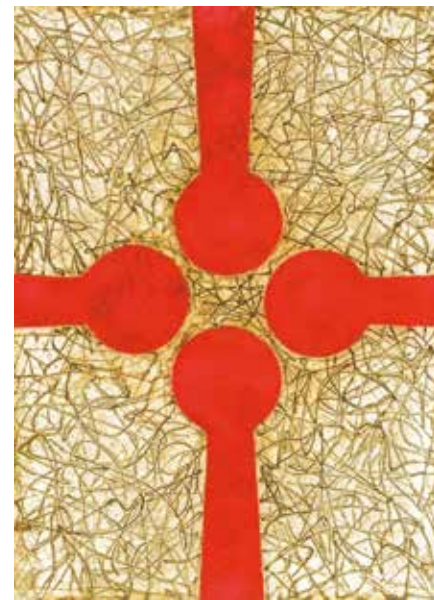
Schaum der Nacht
 80 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2015
 Abb. 5



Circle Songs
 80 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2016
 Abb. 6



Magma II
 80 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2018
 Abb. 7



Take I to Take VI für Godwin
70x50 cm
Pigmente und Oxyde auf Eisen
2016

Abb. 8

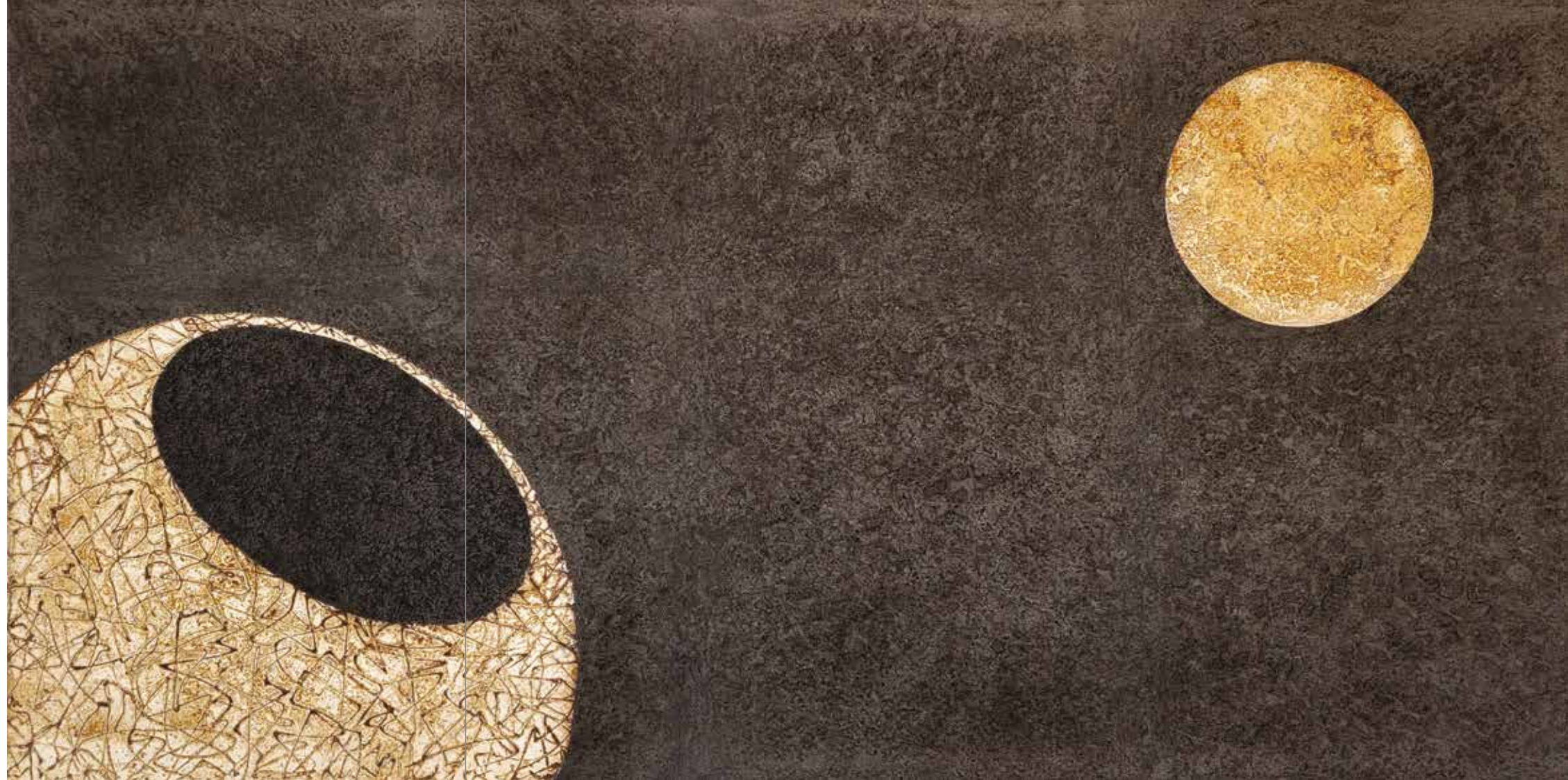
Into the Space

80x160 cm

Pigmente, Oxyde auf Eisen

2017

Abb. 9

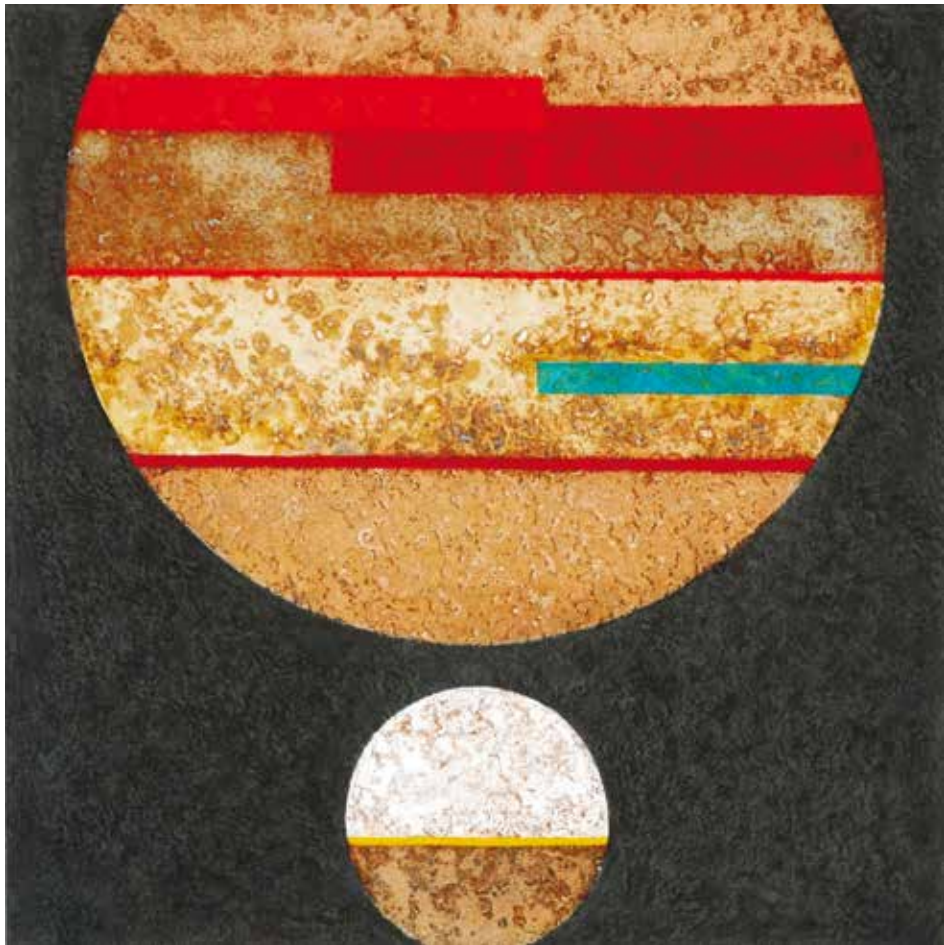




Happy Bauhaus I-VIII
30 x 20 cm
Pigmente, Oxyde auf Eisen
2019 Abb. 10

Once upon a Time I-II
150 x 35 cm
Pigmente, Oxyde auf Eisen
2019, 2021 Abb. 11





Planets
 50 x 50 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2021
 Abb. 12



Behind the Moon
 50 x 50 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2021
 Abb. 13



Sweet Seventeen

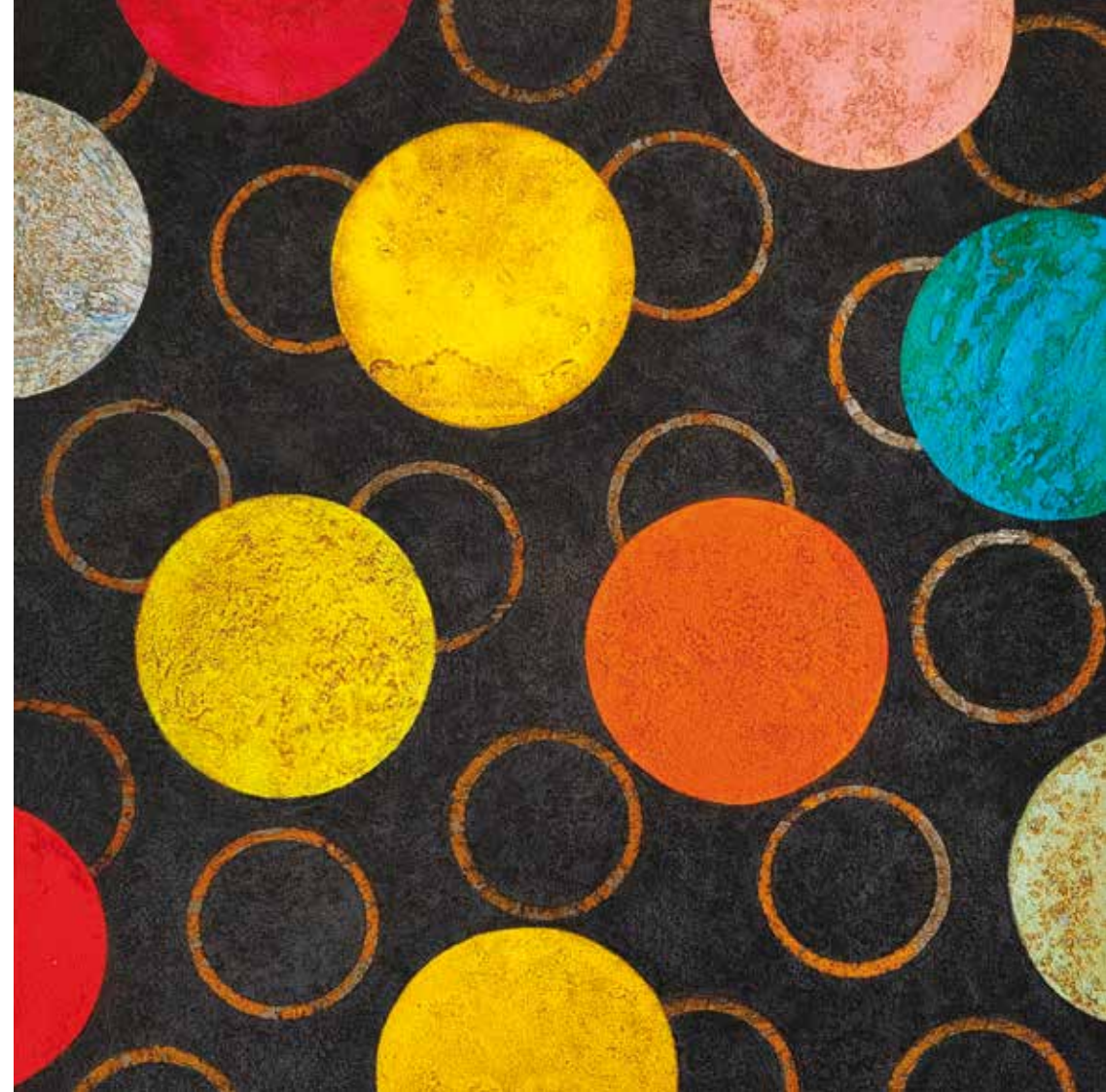
80 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2017

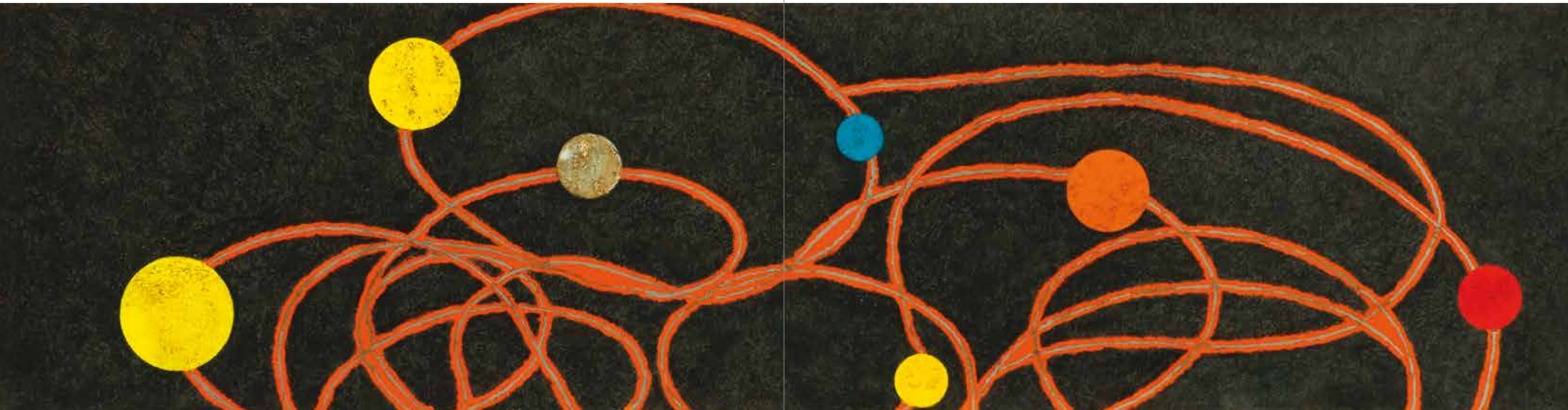
Abb. 14

Dancing Colours

80 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2023

Abb. 15

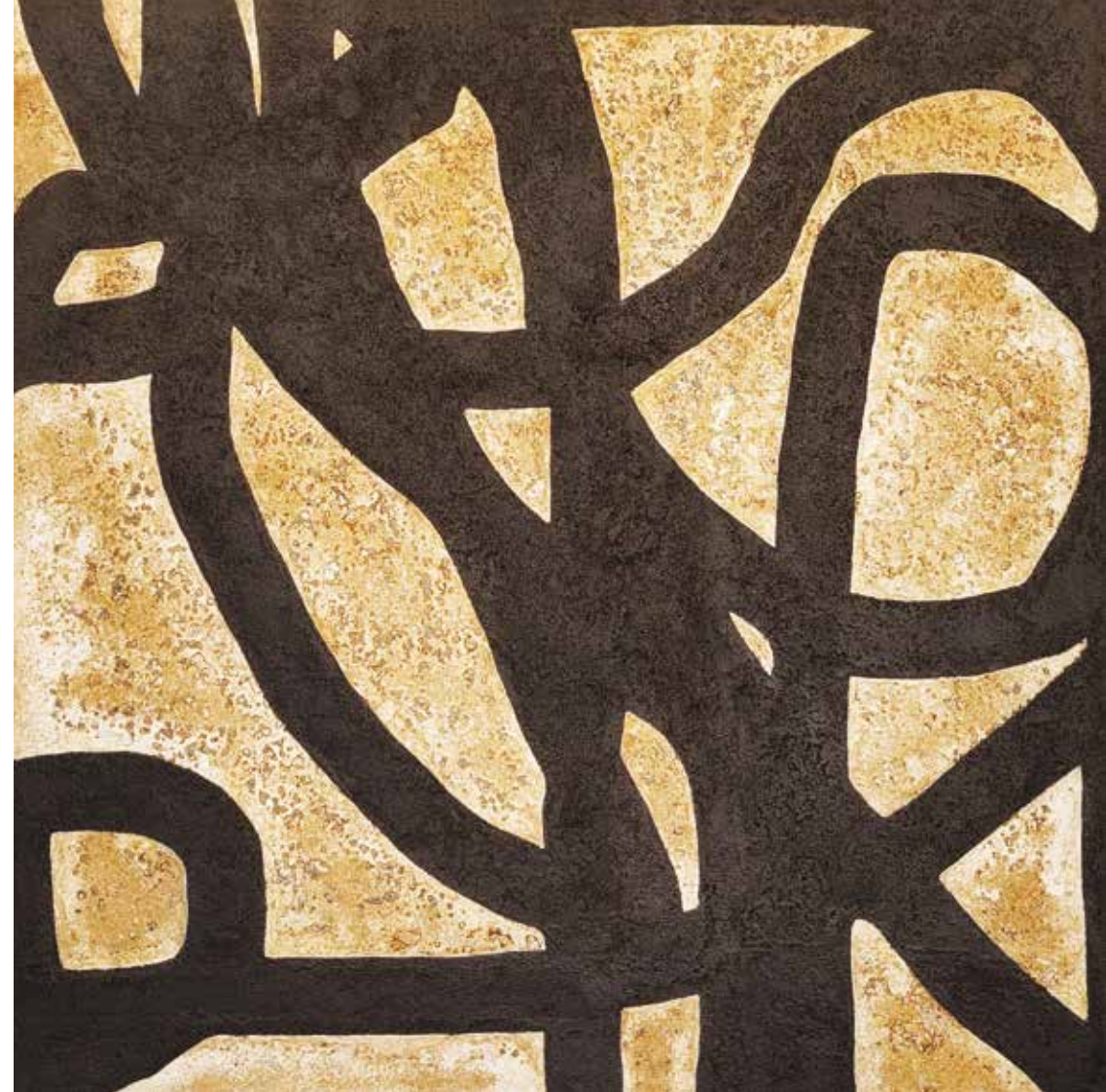




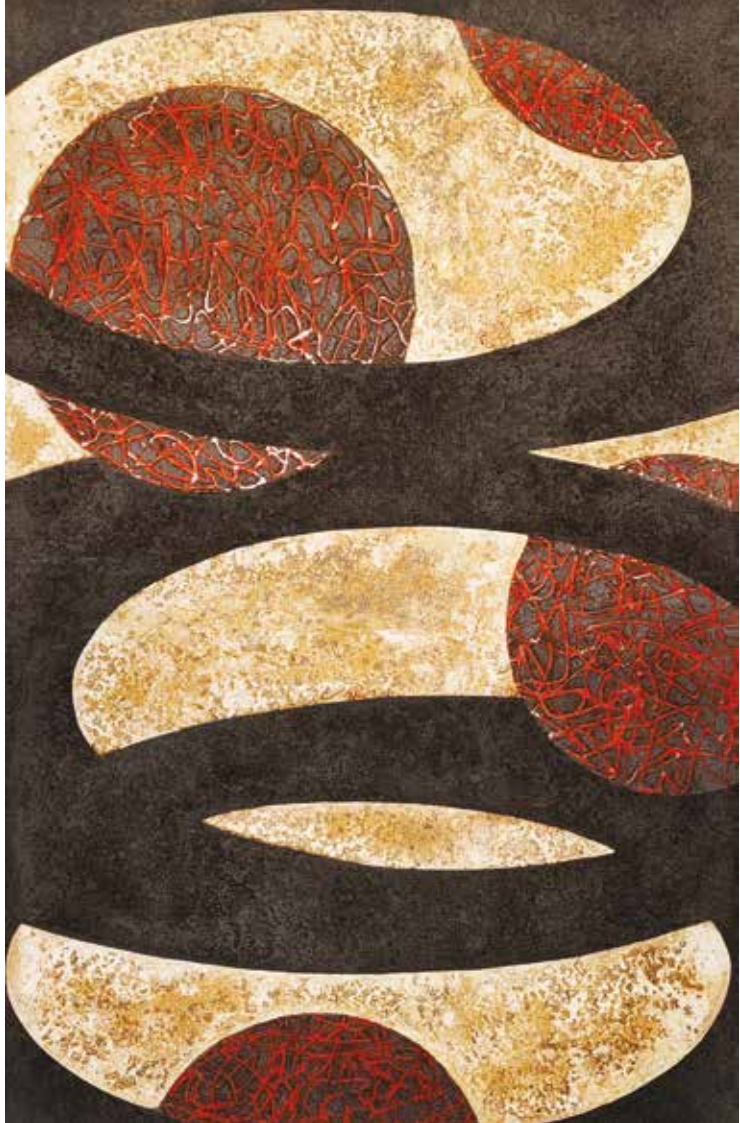
Luna Park
47x180 cm
Pigmente, Oxyde auf Eisen
2015 Abb. 16



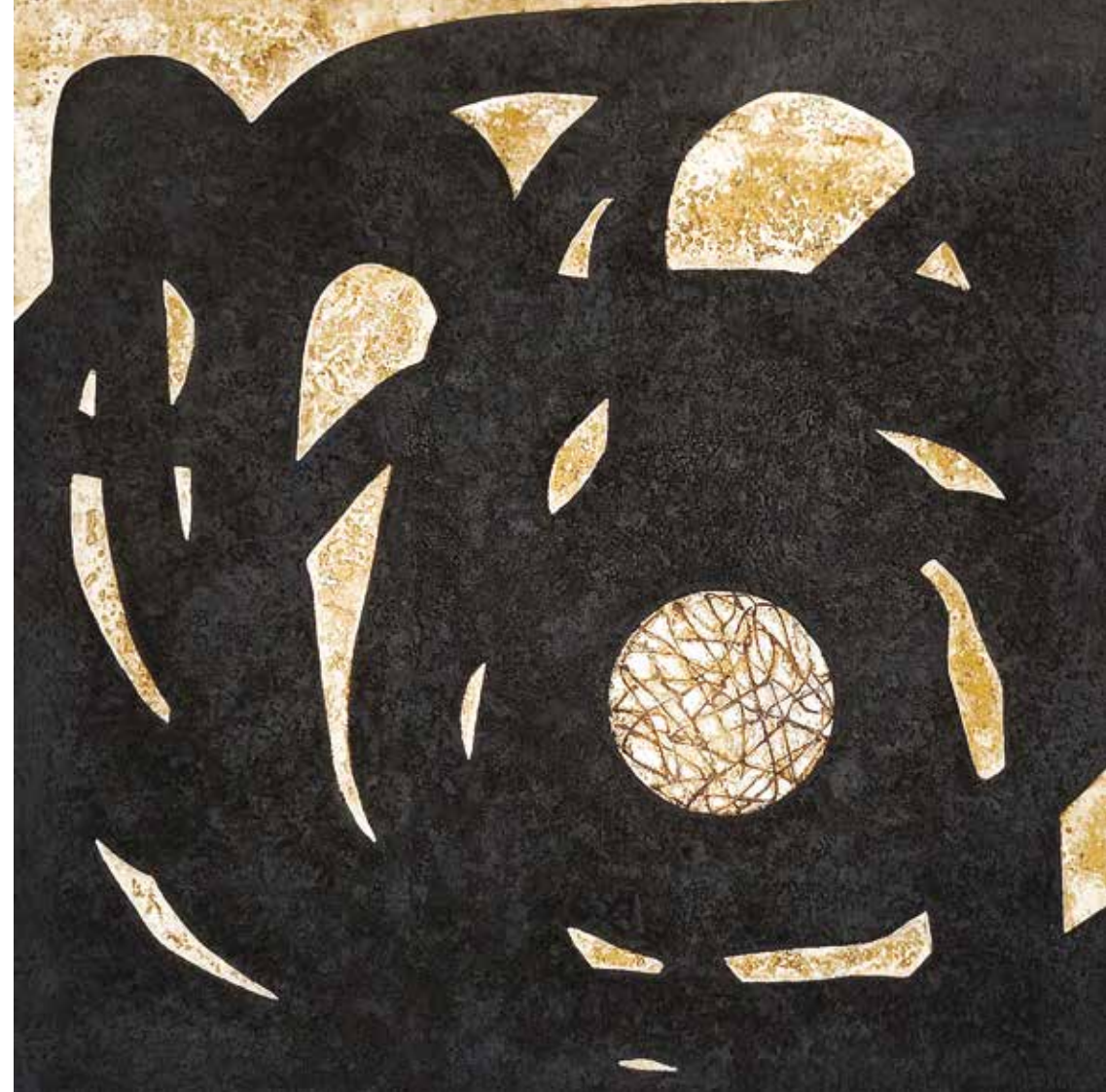
Roll over Mondrian
 80 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2021 Abb. 17



Space and Riddle
 80 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2024 Abb. 18



Magic Balance II
 125 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2024 Abb. 19



Inktómis Pearl II
 80 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2024 Abb. 20



Hidden Treasure

80 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2024 Abb. 21

Magic Balance I

125 x 80 cm
 Pigmente, Oxyde auf Eisen
 2024 Abb. 22



Biographie

1955 geboren in Buenos Aires, Argentinien • 1977–1979 Studium an der Escuela Nacional de Bellas Artes Pirlidiano Pueyrredón, Buenos Aires bei Prof. Ceferino Rivero und Prof. Valderey • 1979–1985 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Berger und Prof. Reipka • 1985 Meisterschülerin und Diplom • 1985–1989 Mitarbeit am Neuaufbau der Papiermühle in Bad Großpertholz/Österreich • 1991–1997 Förderatelier der Stadt München • 1993 und 1994 Lehrauftrag an der internationalen Sommerakademie in Topol’čianky, Slowakei • 2004 Lehrauftrag an der internationalen Sommerakademie in Giżycko, Polen • 2011–13 Atelierförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Einzelausstellungen (Auswahl)

2025 Kunsthaus Fischer, Stuttgart • Galerie Anaïs, München • 2023 Galerie Mollwo, Riehen/Basel, Schweiz • 2022 Galerie Anaïs, München • 2021 Galerie Kunstblick, Balingen • 2020 Kunsthaus Fischer, Stuttgart • 2018 »Raum(be)greifend«, Kunstforum, Seligenstadt • Galerie Kunststücke, München • 2017 Galerie Mollwo, Riehen/Basel • 2016 Kunsttage Winnigen • Galerie Anaïs, München • 2015 Kunsthaus Fischer, Stuttgart • 2014 Kunst im Bundespatentgericht, München, mit Wolfgang Dietz • 2013 Kurzparkzone, München • »China, die Kehrseite«, Einwand, München • 2012 Galerie Anaïs, München • 2011 Galerie Mollwo, Riehen/Basel • 2009 kunstmedia galerie, Ulm • Galerie Mollwo, Riehen/Basel • 2008 Kunstverein Landshut • Galerie Anaïs, München • 2007 Mazzara & Mollwo, Riehen/Basel • 2004 Kunsthaus Fischer, Stuttgart • 2003 Galerie Anaïs, München • 2002 »Halbwertszeit«, Großinstallationen, mit A. Stetka, Ziegeleimuseum Oberkaufungen/Kassel • 2001 Galerie Z, München • 2000 Galerie Anaïs, München • 1999 Oberbergischer Kunstverein, Gummersbach

• 1998 Walter Bischoff Galerie, Berlin • 1997 Galerie Anaïs, München • Kunstverein Bad Aibling • 1996 Galerie Kleine, Siegen • 1995 Galerie FORAUM, München • 1994 Estudio Lisenberg, Buenos Aires • Galerie Anaïs, München • 1993 Galerie FORAUM, München • Galerie art&living, Siegen • 1992 Frauenkulturhaus, München • 1991 Galerie Giorgio Baratto, »La città perduta«, Portovenere/Italien • Galerie Anaïs, München • »Rost-Spuren«, Installationen in einem Rohbau, Frankfurt • 1990 Galerie Oskar Friedl, Chicago/USA • »Oxydationen«, Galerie FORAUM, München • 1989 Galerie Anaïs, München • 1988 Galerie im zweiten Stock, Eichstätt • 1987 Galerie Haydn und Türk, München • 1986 »Ausschnitt aus dem Querschnitt«, München • 1985 Galerie Oskar Friedl, Hamburg • Katzenberger Quatember, Kapelln/Österreich • Galerie Zwischenraum, Frankfurt

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2024 Art Bernried • Galerie Mollwo, Riehen/Basel, Schweiz • »White-out 4«, Neue Gruppe Haus der Kunst im Kunstverein Ulm • »Jürgen Reipka und Schüler«, Gempfung • 2023 »Prof.J.Reipka und seine Schüler«, Wolfratshausen • 2022 »75 Jahre Neue Gruppe«, München • 2020 Galerie Kunstblick, Balingen • 2019 Galerie Mollwo, Riehen/Basel • 2018 »Plakativ V«, Galleria Interzone, Rom, Italien • 2017 Galerie Mollwo, Riehen/Basel • 2015 »Plakativ IV«, Städtische Galerie Altes Rathaus, Worpswede • 2014 »Plakativ III«, weltraum21, Salzburg • 2013 »Innovation und Tradition«, 40 Jahre Europäisches Patentamt, München • »Plakativ II«, Atelier Eva Baumert, Berlin • »Plakativ find ich gut!«, Atelier Bruno Kuhlmann, München • 2011 Ausstellung Domagkateliers, München • 2010 Galerie Mollwo, Riehen/Basel • 2009 Galerie Anaïs, München • Galerie Mollwo, Riehen/Basel • 2008 »Together«, Jordan National Gallery of Fine Arts, Amman • Galerie Anaïs, mit Photos aus der Serie »China, die Kehrseite« • 2007

Accrochage, Mazzara & Mollwo, Basel/Riehen • 2006 »Fluchtpunkt«, whiteBOX, München • Mazzara & Mollwo, Basel/Riehen • 2005 »Werk III«, München • 2003 »Werk III«, München • 2000 »50 Jahre Kunstverein Bad Aibling« • 2002 Galerie Anaïs, München • 1997–2001 »Werk III«, München • 1998 »Kopf an Kopf«, Kunstverein Bad Aibling • 1997 »15 Jahre Galerie Anaïs«, München • 1996 »Papier, Zellstoff, Eisen«, Galerie Kleine, Siegen • 1994 Galerie Oliver Schweden, München • »Eisen und Papier«, art&living, Inge Thomsen, Siegen • 1993 Pregnitz Museum, Wittstock • »Les Femmes Creatrices«, Musée de l’Art contemporain, Chamalières • 1992 »Schwereelos«, Airport Galerie, Frankfurt • Handwerksgalerie, München • 1991 Kunstverein Ellwangen • »Konkrete Kunst«, Bratislava • 1990 »Verlust der Mitte«, Ladengalerie Lothringerstraße, München • Lukaskirche, München • 1989 Große Kunstaussstellung, München • Große Kunstaussstellung, Wasserburg • »DIN-Anders«, Produzentengalerie Rosenheim • 1988 Große Kunstaussstellung, München • 1987 »Papier«, Bayerischer Kunstgewerbeverein, München • 1986 »Installation mit zwei heiligen Nägeln«, St. Lamprecht, Österreich • 1984 Kunstsalon , München

Projekte

2012 Fotoserie »Porteros de Buenos Aires« • 2008 »und das Paradies ...«, zwei Videoinstallationen zur 850 Jahresfeier der Stadt München im und aus dem Staatstheater am Gärtnerplatz mit Karina Smigla-Bobinski • 2007-2008 Fotoserie »China, die Kehrseite« • 2007 Tafelbilder für die Theaterperformance »Tafelfreu(n)de« von Christina Ruf, München • 2005 Fotoserie »Cementerios« • 2003–2004 Projekt »Terre Blanche«, Frankreich, mit Kunstberatung Eva Müller, 732 Bildobjekte für das Four Seasons Resort in Terre Blanche • 1998 Bühnenbild und Kostüm für das Tanztheater »Shoes and Clouds« von Marta Binetti • 1992 • Bühnenenbild und Kostüm für die Tanzoper »The Chil-

dren’s Crusade« von Marta Binetti und Ko Murobushi • 1989 Bilderzyklus zu Franz Hummels Buch über seine Oper »Blaubart«

Kunstmessen

2020–2018 art KARLSRUHE, Kunsthaus Fischer, Stuttgart • 2017–2014 »one artist show« Galerie Mollwo, Riehen/Basel • 2013–2010 art KARLSRUHE, Kunsthaus Fischer, Stuttgart • 2009 »one artist show«, Kunsthaus Fischer, Stuttgart • 2008–2002 art KARLSRUHE, Kunsthaus Fischer, Stuttgart • 1998 art multiple, Düsseldorf, Internationale Messe für Gegenwartskunst, Zürich • 1994 art-multiple, Düsseldorf

Museen und Sammlungen

»Museo Nacional del Grabado« (Buenos Aires, Argentinien) • »Musée de l’Art contemporain« (Chamalières/Frankreich) • Koenigshof Collection (München) • Sammlung der HypoVereinsbank (München) • LBS-Landesbausparkasse (München) • Stadt- und Kreissparkasse Höchstadt a. d. Aisch • Stadt- und Kreissparkasse Nördlingen • Artothek Buxtehude • Private Sammlungen

Impressum

Herausgeber: Kunsthaus Fischer, Stuttgart 2025
© Abbildungen: Beatriz von Eidlitz
© Text: Betha Maier-Kraushaar
Fotografien der Kunstwerke: Bärbel Büchner, Beatriz von Eidlitz
Layout: Susanne Zippel, Beatriz von Eidlitz
www.eidlitz.de / com



MARKUS KRAUSHAAR

Kunsthaus Fischer Stuttgart
Malerei · Graphik · Skulptur
Torstraße 23 · 70173 Stuttgart

T +49 (0) 711 / 24 41 63

M +49 (0) 173 / 30 76 892

E info@kunsthau-fischer.de

I www.kunsthau-fischer.de

